



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 16.03.2021:

zu 5.1 Bewerbung der Stadt Halle (Saale) zur dritten Staffel des Bundesprogramms „Modellprojekte Smart Cities“ Vorlage: VII/2021/02334

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Der Stadtrat möge beschließen:

- 1) Die Stadt Halle (Saale) beteiligt sich an der dritten Staffel des Bundesprogramms „Modellprojekte Smart Cities“. Folgende Verfahrensweisen werden dazu berücksichtigt:
 - a) Die Stadtentwicklung und Digitalisierung wird gemeinsam mit der Öffentlichkeit in einem partizipativen Verfahren diskutiert und gestaltet.
 - b) Die Stadt wird einen strategischen Ansatz, im Sinne der Smart City Charta der Nationalen Dialogplattform Smart Cities, verfolgen.
 - c) Smart City wird nicht ausschließlich als sektorales Projekt verstanden, sondern die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung werden fachübergreifend betrachtet.
- 2) Die Stadt Halle (Saale) erklärt die Bereitschaft zum modellhaften Lernen für und mit anderen Kommunen.
- 3) Der kommunale Eigenanteil der Stadt Halle (Saale) zur Finanzierung des Modellprojektes „Smart Cities“ wird nach einer Bewilligung des Bundesprogramms in den künftigen Haushaltsjahren gesichert.
- 4) Die zu entwickelnde „Smart City“ – Strategie wird sich auf einzelne Stadtquartiere, insbesondere den halleschen Osten als stadträumlichen Startpunkt, beziehen. Die modellhafte Umsetzung der Einzelmaßnahmen im Quartier kann im Projektverlauf auf die Gesamtstadt ausgeweitet werden und soll darüber hinaus in die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland wirken.
- 5) Im Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung wird regelmäßig über den Verfahrensstand zur Smart City-Strategie-Erarbeitung berichtet.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 16.03.2021:**

**zu 5.2 Änderung des Baubeschlusses zur allgemeinen Sanierung Zweite
Integrierte Gesamtschule Halle (jetzt: Marguerite Friedlaender
Gesamtschule) sowie Beschluss über die Fassadensanierung,
Ingolstädter Straße 33, 06128 Halle (Saale)
Vorlage: VII/2020/01765**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt die Ergänzung des Baubeschlusses, Vorlagen-Nr.:
VI/2017/02822, um:
Sanierung der Fassade mittels 10 cm Wärmedämmverbundsystem
2. Der Stadtrat beschließt die Änderung der Gesamtkosten auf 10.612.600,00 €.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 16.03.2021:

**zu 5.3 Restauratorische Instandsetzung des Monumentalwandbildes Einheit der Arbeiterklasse und Gründung der DDR von Josep Renau (1974)
Vorlage: VII/2021/02162**

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt mit Änderungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, dass die Verwaltung auf Grundlage des restauratorischen Maßnahmenplans von 2019/2020 eine valide Planung zur Instandsetzung des Monumentalwandbildes erarbeitet, die zu einer zeitnahen Realisierung führt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in Aussicht gestellten Drittmittel für die Restaurierung des Monumentalwandbildes vertraglich zu binden.
3. Der Stadtrat beschließt, ~~um den Kriterien der anvisierten~~ **zum Zweck der Sicherung der Fördermittel zu entsprechen**, den Verwaltungskomplex Am Stadion 5 und die daran befindlichen Monumentalwandbilder für die nächsten 30 Jahre im Eigentum der Stadt Halle (Saale) zu belassen.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 16.03.2021:

zu 5.3.1 **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage
Restauratorische Instandsetzung des Monumentalwandbildes Einheit
der Arbeiterklasse und Gründung der DDR von Josep Renau (1974)
VII/2021/02162
Vorlage: VII/2021/02407**

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt nach Änderungen

Beschlussempfehlung:

3. Der Stadtrat beschließt, ~~um den Kriterien der anvisierten~~ **zum Zweck der Sicherung der Fördermittel zu entsprechen**, den Verwaltungskomplex Am Stadion 5 und die daran befindlichen Monumentalwandbilder für die nächsten 30 Jahre im Eigentum der Stadt Halle (Saale) zu belassen.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 16.03.2021:

**zu 5.4 Baubeschluss für die Brandschutzgrundsicherung der Grundschule „August Hermann Francke“, Haus 40, Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale) mit der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“
Vorlage: VII/2021/02170**

Abstimmungsergebnis:

vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt, für die Brandschutzgrundsicherung der Grundschule „August Hermann Francke“, Haus 40, Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale) auf den Variantenbeschluss zu verzichten.
2. Der Stadtrat beschließt die Realisierung der Brandschutzgrundsicherung der Grundschule „August Hermann Francke“, Haus 40, Franckeplatz 1, 06110 Halle (Saale) mit der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Fördermittelprogramms „Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen“.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 16.03.2021:

zu 6.1 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Förderung des Senders Radio Corax 2021-2025
Vorlage: VII/2020/02090

Abstimmungsergebnis:

zugestimmt nach Änderung

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat beschließt für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 die Gewährung einer Zuwendung für den Sender Radio Corax in Höhe von ~~25.000~~ **23.000** € pro Jahr für den laufenden Betrieb.
2. Die Auszahlung erfolgt für den o.g. Zeitraum aus dem Produkt 1.28102 Pflege von Kunst und Kultur – hier: Projektförderung für kulturelle Zwecke, Sonstige Bereiche Musik, Literatur, Bildende Kunst, Kulturveranstaltungen und weitere Initiativen.
3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, einen Zuwendungsvertrag für die Jahre 2021 bis 2025 mit Radio Corax abzuschließen.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 16.03.2021:**

**zu 6.2 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP,
DIE LINKE und SPD zur Übernahme von Verfahrenskosten in einer
Verwaltungsrechtssache
Vorlage: VII/2021/02417**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

In der Verwaltungsrechtssache des Herrn J. Menke, Mitglied des Stadtrates Halle (Saale) gegen Frau Katja Müller als Vorsitzende des Stadtrates Halle (Saale), geführt beim Verwaltungsgericht Halle unter dem Aktenzeichen: 3 B 89/21 HAL, werden die für die Stadtratsvorsitzende daraus entstandenen und noch entstehenden Kosten durch die Stadtverwaltung aus dem städtischen Haushalt beglichen.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 16.03.2021:**

**zu 6.3 Dringlichkeitsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
zum juristischen Beistand für die Stadtratsvorsitzende
Vorlage: VII/2021/02419**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

Für den Fall von Klagen gegen die Stadtratsvorsitzende Katja Müller in ihrer Funktion als Stadtratsvorsitzende, wird es ihr ab sofort gestattet, sich externen juristischen Beistand mittels eines Rechtsanwaltes/ einer Rechtsanwältin zur rechtlichen Beratung und zur Vertretung vor Gericht zu nehmen.

Die Kosten hierfür trägt die Stadt Halle (Saale) und begleicht diese aus dem Haushalt.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin



A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 16.03.2021:**

**zu 6.4 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP,
SPD und DIE LINKE zur Bestellung eines Rechtsanwaltes/einer
Rechtsanwältin zur rechtlichen Vertretung und Beratung des
Stadtrates und zur Übernahme daraus entstehender Kosten
Vorlage: VII/2021/02413**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Stadtrat bestellt den Rechtsanwalt/die Rechtsanwältin (n.N.) zur rechtlichen Vertretung und Beratung des Stadtrates in allen rechtlichen Angelegenheiten und Verfahren, die mit den Beschlüssen VII/2021/02326, VII/2021/02327 und VII/2021/02328 in Zusammenhang stehen und in Zukunft stehen werden. Das Mandat wird für die Zeit jeglicher juristischer/rechtlicher Verfahren und Angelegenheiten in Folge oben genannter Beschlüsse erteilt.
2. Die Kosten hierfür trägt die Stadt Halle (Saale) und begleicht sie aus dem Haushalt.

F. d. R.

Vanessa Gaebel
stellv. Protokollführerin